

Radball Schweizercup-Final

Am vergangenen Wochenende stand der Cupfinal der Radballer in Mosnang auf dem Programm. Das Liestaler NLA-Team schloss den Final auf dem guten siebten Schlussrang ab.

Andry Accola und Lukas Oberer spielen seit 2006 zusammen Radball und stiegen die beiden aus der NLB in die NLA auf. Zwischen 2011 und 2015 spielte Andry Accola mit wechselnden Partner, bevor sich das Team im Sommer 2015 wieder zusammentat. Gemeinsam konnten die beiden in den letzten Jahren sich mehrfach für den SM-Final (2011, 2017, 2019 und 2022) qualifizieren und auch bereits dreimal für den Cupfinal (2017, 2019 und 2020). 2020 schlitterten die beiden mit dem vierten Rang nur knapp an einem Podestplatz vorbei. Auch in diesem Jahr konnten sich Accola/Oberer wieder für den Cupfinal qualifizieren, wenn auch äusserst knapp. So konnten sie auf heimischem Boden erst im letzten Spiel ihr Können zeigen und sich durchsetzen.

Am Cupfinal im Toggenburg lief es den Liestalern leider nicht nach Wunsch. Zwar hielten sie in jedem der drei Vorrundenspiele gut mit, aber ausser einem Unentschieden gegen das Team aus Oftringen mussten sie zwei Niederlagen gegen Altdorf und Pfungen entgegennehmen. Mit dem um ein Tor schlechteren Torverhältnis belegten sie in der Vorrunde den vierten Rang und so spielten sie im Duell gegen den Ligakonkurrenten aus Frauenfeld um die rote Laterne. Dieses Spiel konnten Accola/Oberer klar mit 5:2 für sich entscheiden und schlossen den Final mit dem siebten Rang ab.

Bereits in zwei Wochen geht es für die beiden mit der zweiten NLA-Qualifikationsrunde weiter, welche in Altdorf stattfinden wird.

28.02.2023